

zieht sich die an erster Stelle gegebene Zahl auf dasselbe Blatt, das ich für die Beschreibung des Filigrans auswähle; die zweite Zahl auf das damit zusammenhängende filigranlose Blatt. Da nämlich die Handschrift das Folioformat hat und jeder Bogen nur ein Wasserzeichen trägt, erscheint es nur in der Mitte des einen der beiden Halbbogen. Die Summe beider Ziffern gibt die Anzahl der Stege für den ganzen offenen Bogen an. Die für die Mittelstege mitgeteilte Ziffer bedeutet die Entfernung des Mittelsteiges von den zwei nächsten Stegen, zwischen denen sich das Bild befindet. Die Distanzen aller übrigen Stege (Seitenstege) sind angegeben, wenn sie von den Mittelstegdistanzen verschieden sind.

Man findet in der Handschrift acht verschiedene Filigrane, deren Gebrauch sich zumeist genau nach den Heften abgrenzt.

1. Heft, Fol. 7. Umkreiste Wage.  $6 + 6 = 12$  Stege, Mittelstegdistanz  $33-35$  mm; 20 Rippen =  $20$  mm. Ein zweiter Typus (Fol. 17) unterscheidet sich nur unbedeutend, z. B. durch die veränderte Distanz der über der Wage an dem Mittelstege angebrachten Ringelchen. — Vgl. Briquet, Dict. Nr. 2504 aus Wien vom Jahre 1472 und Nr. 2505 aus Venedig vom Jahre 1480.

2. Heft, Fol. 26. Offene Schere. Stege  $6 + 6 = 12$ , Mittelstege  $27-28$  mm, Seitenstege  $37-38$  mm; 20 Rippen =  $25$  mm. — Vgl. Briquet, Dict. Nr. 3676 aus Venedig vom Jahre 1473.

3. Heft, Fol. 48. Dickes *R* in Doppelumrissen ohne Kreuzstab. Stege  $8 + 7 = 15$ , Mittelstege  $22-25$  mm, Seitenstege  $29-32$  mm. 20 Rippen =  $23$  mm. — Vgl. Briquet, *Papiers et filigranes* (1888) Nr. 415 aus Fabriano vom Jahre 1448; Dict. Nr. 8970 aus Colle vom Jahre 1427.

4. Heft, Fol. 65. Kleineres *R* in Doppelumrissen mit Kreuzstab an gewundenem Mittelstege. Stege  $7 + 6 = 13$ , Mittelstege  $27-29$ , Seitenstege  $34-35$ ; 20 Rippen =  $20$  mm. Vgl. Briquet, Dict. Nr. 8938 aus Palermo von den Jahren 1456—1458.

5. Heft, Fol. 97. Kleine, fein gezeichnete Ente mit aufwärts gerichtetem Hinterkörper. Stege  $7 + 6 = 13$ , Mittelstege  $28$ , Seitenstege  $33-35$ ; 20 Rippen =  $19$  mm. Vgl. Briquet, Dict. Nr. 12145 aus Neapel von den Jahren 1470—1473. Fol. 98 hat auf demselben Papiergitter einen zweiten Typus